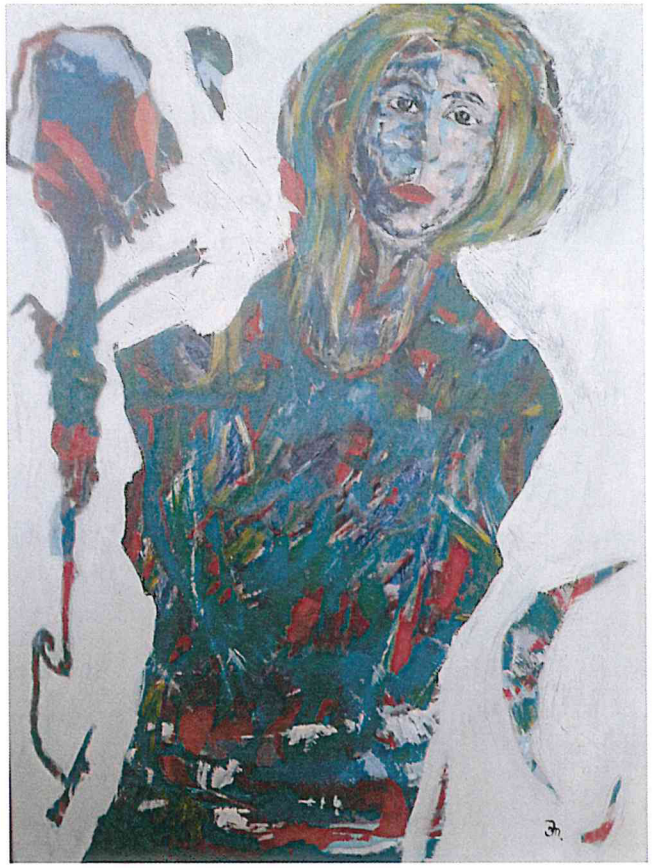
Verletzlichkeit

Marita Jansen

* 15.01.1941 † 26.7.2014



Vernissage

18.9.15 16-18h

Ausstellung

19.9.15-18.12.15

Mo-Fr 9-16h

Sa 19.9. 3.10. 24.10. 7.11 21.11. 5.12.15 11-15h

Finissage

19.12.15 11-15h

Einladung zu einer Benefiz-Verkaufsausstellung

in den Räumen von

ad: ambulante dienste e.V. Urbanstr. 100, 10967 Berlin

Marita Jansen

Studium Kunstpädagogik,

Sozialwissenschaften,

Dipl.-Pädagogik GHS Essen

Künstlerische Lehrtätigkeiten in VHS und Kulturwerkstatt

Kunstakademien in den Werkstätten Maximiliansau e.V.

Mitglied im WBK Essen

Leitung von Frauenprojekten in der ARKA

Einzelausstellungen:

ARKA Kulturwerkstatt Essen

Museum Bochum

BBK Kunstforum Düsseldorf

Gruppenausstellungen:

Theater Oberhausen

Museum Bochum

Kulturforum AWO Essen

ARKA Kulturwerkstatt Essen

Die Künstlerin

verband auf eindrucksvolle Weise gesellschaftliche Themen mit eigenem Erleben und ihrer Bewegungseinschränkung durch Morbus Bechterew.

„Meine Vorliebe in der Kunst gehört der realistischen Malerei, die nicht Abklatsch der Wirklichkeit ist, sondern zum Nachdenken über Verhältnisse auffordert!“

Der Erlös der Verkaufsausstellung unterstützt

www.plan.de/plan-in-lateinamerika.html

Guatemala:
Erweiterter Schulabschluss für Mädchen

Brasilien:
Bildung und Unterstützung von Mädchenfußballteams

und basierend auf persönlichen Kontakten

Chile:
„Villa Grimaldi“ Friedenspark, Demokratiearbeit in der ehem. Folterstätte des Pinochet Regimes
sowie
Organisation ILAS, Aufarbeitungs- und psychische Bewältigungsarbeit für Folteropfer und ihre Angehörigen